

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Sozialausschuss	05.10.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Tätigkeitsbericht der Kreisbehindertenbeauftragten

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11.12.2015 beschlossen ab dem Jahr 2016 eine Vollzeitstelle für eine hauptamtliche kommunale Behindertenbeauftragte / einen hauptamtlichen kommunalen Behindertenbeauftragten schaffen. Nach Durchführung eines entsprechenden Bewerbungsverfahrens konnte die Stelle zum 01.08.2016 besetzt werden.

Die Stelle ist konzeptionell beim Kreissozialamt in der Abteilung grundsätzliche Angelegenheiten angegliedert und ist direkt dem Amtsleiter zugeordnet. Die Aufgabenerfüllung erfolgt weisungsungebunden.

Die Aufgabenstellung der Kreisbehindertenbeauftragten bedingt eine vielfältige und ausgeprägte Netzwerkarbeit mit zahlreichen Einrichtungen und Institutionen im Landkreis. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei in der engen Zusammenarbeit mit dem Kreisbehindertenring bei allen Themen der Inklusion und Behinderung und der Beratung von Menschen mit Behinderung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung der Kommunen im Landkreis zur Barrierefreiheit.

Über ihre Tätigkeit berichtet die Kreisbehindertenbeauftragte regelmäßig im Sozialausschuss. Die letzte Berichterstattung erfolgte am 21.05.2019. Die Stelleninhaberin wird in der Sitzung ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Tätigkeitsbericht machen und steht für Fragen des Gremiums zur Verfügung.

Tätigkeitsbericht

Auf Grund der Corona Pandemie sind viele der Präsenztermine und Schulungen ausgefallen. Dafür sind die telefonischen Beratungen und Telefongespräche um ein Vielfaches angestiegen.

Beratungen:

Ca. 900 Beratungen, Hilfestellungen und Kontaktvermittlungen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige telefonisch, im häuslichen Umfeld und im Landratsamt. Bis zu ca. 10 bis 20 Telefonate täglich zusätzlich ohne Beratungshintergrund auf Grund der Pandemie und der daraus resultierenden Isolation und Vereinsamung der Menschen.

Teilnahme an verschiedenen Sitzungen, Arbeitsgruppen, Fachgesprächen:

- Sitzungen des Kreisbehindertenringes Göppingen
- Sitzungen des Stadtbehindertenringes Geislingen
- verschiedene Arbeitskreise, Sitzungen
- Landratsamt intern, sowie bei Vereinen und Verbänden
- Bericht im Sozialausschuss zum Thema barrierefreies Internet
- Netzwerktreffen „uns behindert nichts“
- monatliche Teilnahme an der Elterngruppe Kinder mit Autismusspektrumsstörungen
- Teilnahme und Unterstützung an Sitzungen der Elterninitiative „Ich Auch Will“
- Netzwerk für ein gewaltfreies Zuhause
- Teilnahme an der Sitzung betriebliches Gesundheitsmanagement im LRA

Barrierefreiheit:

- Teilnahme an verschiedenen Projektgruppen und Stellungnahmen zum Erweiterungsbau und der Altbausanierung LRA, Neubau Parkhaus LRA
- Stellungnahmen zum Umbau von Bushaltestellen in verschiedenen Orten des Landkreises
- Anfragen der Gemeinden zum Thema Barrierefreiheit

Netzwerkarbeit:

- enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Landesarbeitsgruppen, Behindertenverbänden
- bundesweite Netzwerkarbeit mit verschiedenen Organisationen und Verbänden
- Netzwerktreffen „uns behindert nichts“
- enge Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises

- enge Zusammenarbeit mit der Fachstelle „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) des Kreisvereins für Körper und Mehrfachbehinderte
- Enge Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Körper und Mehrfachbehinderte, insbesondere auch während der Corona Pandemie

III. Handlungsalternative

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Kosten der Vollzeitstelle in Entgeltgruppe 10 TVöD ca. 57.000 € pro Kalenderjahr, Raumkosten ca. 3.000 € und laufende Arbeitsplatzkosten rund jeweils 3.500 €, Sachmittelbudgets 8.500 € im Jahr. Diese Kosten werden gemäß der „VwV kommunale Behindertenbeauftragte“ komplett durch das Land refinanziert.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	☒	☐	☐	☐	☐
Zukunft der Menschen mit Behinderung	☒	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
Kundenorientierung	☒	☐	☐	☐	☐
Außenwirkung	☒	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐

gez.
Edgar Wolff
Landrat